

Einladung/Presseinformation

Vernetzte Herz-Kreislauf-Forschung – Ergebnisse und Perspektiven

Pressekonferenz der Kompetenznetze Angeborene Herzfehler, Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern sowie des Herz-Kreislauf-Netzes im Nationalen Genomforschungsnetz

**im Rahmen der 71. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK)**

Donnerstag, 31.03.2005, 14.30 – 15.30 Uhr
Mannheim, Kongresszentrum Rosengarten, Raum Ravel


Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen forschen vier bundesweite Netzwerke für eine bessere Behandlung und Versorgung der Patienten. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), arbeiten in den Verbänden führende Ärzte und Wissenschaftler deutschlandweit zusammen, um schneller qualitativ hochwertige Erkenntnisse über Herzerkrankungen zu erzielen.

Auf der gemeinsamen Pressekonferenz im Rahmen der 71. DGK-Frühjahrstagung stellen die vier Netzwerke aktuelle Ergebnisse von der Grundlagenforschung der Herzinsuffizienz bis zur Qualität der Versorgung bei Vorhofflimmern vor. Das beiliegende Programm gibt Ihnen einen Überblick über Themen und Referenten. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne anrufen.

Wir freuen uns, Sie in Mannheim begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Wiebke Lesch

Kontakt:

Wiebke Lesch
Kompetenznetz Angeborene Herzfehler
Tel: 030/400 48783
E-Mail: lesch@dhzb.de

Programm

Vernetzte Herz-Kreislauf-Forschung – Ergebnisse und Perspektiven

Donnerstag, 31.03.2005, 14.30 – 15.30 Uhr
Mannheim, Kongresszentrum Rosengarten, Raum Ravel

Pressekonferenz im Rahmen der 71. Jahrestagung der DGK

Themen:

Die Zukunft der integrierten Versorgung am Beispiel angeborener Herzfehler

Dr. Ulrike Bauer, Kompetenznetz Angeborene Herzfehler

Herzschwäche entgegenwirken – vom besseren molekularen Verständnis zur gesteigerten Lebensqualität

Prof. Dr. Karl Josef Osterziel, Kompetenznetz Herzinsuffizienz

Volkskrankheit Vorhofflimmern: bundesweites Register gibt erstmals Einblick in die Qualität der Versorgung in Deutschland

Prof. Dr. Gerhard Steinbeck, Kompetenznetz Vorhofflimmern

Gefährliche Gene – Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Fokus der Genomforschung

Prof. Dr. Hugo A. Katus, Herz-Kreislauf-Netz im NGFN

Moderation: Prof. Dr. Eckardt Fleck, Pressesprecher der DGK

Kontakt:

Wiebke Lesch

Kompetenznetz Angeborene Herzfehler

Tel: 030 / 40048783

E-Mail: lesch@dhzb.de

<p>Kompetenznetz Angeborene Herzfehler</p> <p>Netzwerkzentrale: Augustenburger Platz 1 13353 Berlin Tel: 030 / 450-576772 Fax: 030 / 450-576972 E-Mail: kompetenznetz@dhzb.de www.kompetenznetz-ahf.de</p>	<p>Kompetenznetz Herzinsuffizienz</p> <p>Netzwerkzentrale: Augustenburger Platz 1 13353 Berlin Tel: 030 / 450-576812 Fax: 030 / 450-576962 E-Mail: info@knhi.de www.knhi.de</p>	<p>Kompetenznetz Vorhofflimmern</p> <p>Netzwerkzentrale: Waldeyerstraße 30 48149 Münster Tel: 0251 / 83 45341 Fax: 0251 / 83 45343 E-Mail: info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de</p>	<p>Herz-Kreislauf-Netz im Nationalen Genomfor- schungsnetz</p> <p>Universität Heidelberg Innere Medizin III / Kardiologie Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg Tel: 06221 / 56-38064 Fax: 06221 / 56-7157 E-Mail: herz.kreislaufnetz@med.uni-heidelberg.de www.herz-kreislauf-netz.de</p>
---	---	---	--

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung